

## Deutsche Bundesbank

---

Frankfurt am Main, 1. Juli 2002

### Der Wertpapierabsatz im Mai 2002

Die Absatztätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** bewegte sich im Mai weiterhin auf einem relativ hohen Niveau. Inländische Schuldner begaben Anleihen im Nominalwert von 65,4 Mrd €. Nach Abzug der Tilgungen belief sich der Netto-Absatz auf 18,2 Mrd € (April: 17,3 Mrd €). Der weit überwiegende Teil dieses Betrags entfiel auf kürzerlaufende Papiere mit Laufzeiten bis einschließlich 4 Jahren.

Über die Hälfte des Mittelaufkommens kam im Mai den **Kreditinstituten** zugute, die ihre Rentenmarktverschuldung um 9,5 Mrd € erhöhten (April: 4,3 Mrd €). An erster Stelle stand erneut der Absatz von Sonstigen Bankschuldverschreibungen (5,2 Mrd €). Öffentliche Pfandbriefe und Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden per saldo für 2,4 Mrd € beziehungsweise 1,9 Mrd € verkauft, während Hypothekenpfandbriefe im Betrag von 0,1 Mrd € zurückgenommen wurden.

In etwas geringerem Umfang als im Vormonat wurden Anleihen der **öffentlichen Hand** begeben (7,4 Mrd €). Davon beanspruchte der Bund 4,8 Mrd €. Er begab im Tenderverfahren unverzinsliche Schatzanweisungen (Bubills) im Volumen von 4,9 Mrd €. Der Umlauf zweijähriger Schatzanweisungen erhöhte sich um 0,6 Mrd €. Zehnjährige Bundesanleihen setzte der Bund für netto 0,2 Mrd € ab. Im Tenderverfahren stockte er Bundesobligationen im Umfang von 6,4 Mrd € auf. Im Ergebnis wurden Bundesschatzbriefe und Bundesobligationen jedoch für 0,7 Mrd € beziehungsweise 0,2 Mrd € getilgt. Die Neuemissionen der Länder nahmen im Mai mit 5,2 Mrd € stärker zu als im April (3,9 Mrd €).

**Industrieobligationen** wurden im Mai für netto 1,3 Mrd € begeben und damit in deutlich geringerem Umfang als im Vormonat (4,6 Mrd €).

---

Deutsche Bundesbank  
Presse und Information  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57  
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56  
E-Mail: [presse-information@bundesbank.de](mailto:presse-information@bundesbank.de)  
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Der Absatz am deutschen **Aktienmarkt** blieb verhalten. Im Mai platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von 0,9 Mrd € und damit etwas weniger als im April (1,0 Mrd €).

Die inländischen **Investmentfonds** konnten im Mai erneut kräftige Zuflüsse in Höhe von 5,3 Mrd € verzeichnen, die in ähnlich großem Umfang den Publikumsfonds (2,9 Mrd €) und den Spezialfonds (2,5 Mrd €) zugute kamen. Innerhalb der Publikumsfonds dominierten die Aktienfonds, die neue Mittel in Höhe von 1,2 Mrd € auf sich vereinigten. Offene Immobilienfonds und Gemischte Fonds konnten Anteile für 0,8 beziehungsweise 0,6 Mrd € absetzen. Geldmarktfonds brachten Zertifikate für 0,3 Mrd € unter. Dagegen mussten Rentenfonds im Umfang von 0,1 Mrd € Rückflüsse hinnehmen.

Anlage

## EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2001	2002		2001	2002		2001	2002	
	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai	Mai	Apr	Mai
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	52,8	67,1	65,4	46,7	49,7	47,1	6,0	17,3	18,2
Bankschuldverschreibungen	37,7	42,6	45,8	35,8	38,3	36,3	1,9	4,3	9,5
Hypothekendarlehen	1,8	2,3	2,6	1,7	2,9	2,7	0,1	- 0,6	- 0,1
Öffentliche Pfandbriefe	5,6	10,7	10,3	8,1	12,1	7,8	- 2,5	- 1,4	2,4
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	6,1	7,5	9,3	7,4	7,0	7,4	- 1,3	0,5	1,9
Sonstige Bankschuldverschreibung.	24,2	22,0	23,6	18,7	16,3	18,4	5,6	5,7	5,2
Industrieobligationen	2,1	5,4	1,4	0,4	0,8	0,1	1,7	4,6	1,3
Anleihen der öffentlichen Hand	13,0	19,1	18,1	10,6	10,7	10,7	2,4	8,4	7,4
darunter									
Bund	12,9	14,8	12,4	10,5	10,3	7,7	2,3	4,5	4,8
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,1	0,2	1,2	0,1	0,9	- 1,1	0,0	- 0,7
Bundesobligationen	5,3	0,2	6,4	4,1	0,0	6,6	1,2	0,2	- 0,2
10-jährige Bundesanleihen	6,4	4,8	0,2	5,1	-	-	1,3	4,8	0,2
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	0,9	4,7	0,6	-	-	-	0,9	4,7	0,6
Länder	0,1	4,3	5,7	0,0	0,4	0,5	0,1	3,9	5,2
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	23,5	22,6	21,7	21,0	11,4	19,6	2,4	11,2	2,1
Bankschuldverschreibungen	9,8	9,8	12,1	10,4	11,2	9,1	- 0,7	- 1,4	2,9
Hypothekendarlehen	0,2	0,4	1,2	1,0	1,6	1,4	- 0,8	- 1,2	- 0,1
Öffentliche Pfandbriefe	4,1	4,1	3,9	4,1	4,9	3,5	0,1	- 0,8	0,3
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,5	1,5	0,8	1,4	2,0	1,2	- 0,9	- 0,5	- 0,5
Sonstige Bankschuldverschreibung.	4,9	3,8	6,2	4,0	2,6	3,0	0,9	1,1	3,2
Industrieobligationen	1,9	5,1	0,2	0,2	-	-	1,7	5,1	0,2
Anleihen der öffentlichen Hand	11,8	7,8	9,5	10,4	0,3	10,5	1,4	7,6	- 1,0
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	4,0	4,0	4,3	4,8	3,5	- 4,3	- 0,8	0,5
					2001		2002		
Position					Mai		Apr		Mai
Aktien (Absatz)									
Nominalwert					0,1		0,2		0,6
Kurswert					0,5		1,0		0,9
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt					0,9		7,4		5,3
Publikumsfonds zusammen					1,1		1,2		2,9
darunter									
Geldmarktfonds					- 0,0		0,1		0,3
Altersvorsorgefonds					0,0		0,1		- 0,0
Rentenfonds					- 0,1		0,0		- 0,1
Aktienfonds					0,7		- 0,1		1,2
Gemischte Fonds					- 0,3		0,1		0,6
Offene Immobilienfonds					0,4		1,1		0,8
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds					0,0		- 0,0		0,0
Dachfonds					0,3		0,0		0,0
Spezialfonds zusammen					- 0,2		6,2		2,5
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt					1,9		2,5		3,1
Hypothekendarlehen					0,5		0,9		0,7
Öffentliche Pfandbriefe					1,1		1,5		2,1
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten					0,2		0,1		0,2
Sonstige Bankschuldverschreibungen					0,0		0,1		0,1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.